

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Berenberg Aktien Mittelstand

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2025

Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds zu mindestens 51% in Aktien kleinerer und mittlerer Unternehmen aus dem deutschsprachigen Raum, die eine Marktkapitalisierung von bis zu 5 Mrd. € - sowie einen Jahresumsatz unter 3 Mrd. € aufweisen. Dabei erfolgt eine Selektion anhand fundamentaler Bewertungskriterien von Unternehmen, die über ein spezialisiertes Produkt verfügen oder einem spezialisierten Marktsegment angehören und bei denen die Gründerfamilien eine wichtige Rolle in der Unternehmensleitung ausüben. Für den Fonds werden als Vergleichsindex herangezogen: 50% der MDAX® (TR) EUR und zu 50% der SDAX® TR (EUR). Der Vergleichsindex wird für den Fonds von der Gesellschaft festgelegt und kann ggf. geändert werden. Der Fonds zielt jedoch nicht darauf ab, den Vergleichsindex nachzubilden, sondern strebt die Erzielung einer absoluten, von dem Vergleichsindex unabhängigen Wertentwicklung an. Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088).

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.12.2025		31.12.2024	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Aktien	48.142.010,14	100,49	69.629.096,02	100,23
Bankguthaben	-150.549,57	-0,31	42.900,03	0,06
Zins- und Dividendenansprüche	121.162,85	0,25	122.778,05	0,18
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-204.642,40	-0,43	-326.773,14	-0,47
Fondsvermögen	47.907.981,02	100,00	69.468.000,96	100,00

Im ersten Quartal 2025 dominierten zunächst positive Wachstumserwartungen und die Annahme dauerhaft hoher Zinsen („higher for longer“) das Marktgeschehen. Fast alle Anlageklassen legten im Januar zu, bevor ab Mitte Februar zunehmende politische Unsicherheiten – insbesondere durch das verstärkte Auftreten Donald Trumps – für eine spürbare Zunahme der Volatilität sorgten. US-Aktien, insbesondere der Technologiesektor und die „Magnificent Seven“, gaben nach und verloren deutlich an Boden. Das Umfeld bleibt herausfordernd, und eine wirtschaftliche Abschwächung in den USA zeichnet sich zunehmend ab – ohne dass sich daraus bereits verlässliche Schlussfolgerungen für den weiteren Jahresverlauf ziehen lassen.

Kapital fließt wieder nach Europa und es gibt erste Anzeichen für eine wirtschaftliche Erholung. Die Gewinne an den europäischen Aktienmärkten sind jedoch nach wie vor stark konzentriert, mit klaren Spitzenreitern bei Bank-, Versicherungs- und Verteidigungsaktien sowie ausgewählten deutschen Industrieunternehmen.

Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand

Politische Ereignisse, insbesondere die von Donald Trump am 2. April angekündigten Importzölle ("Liberation Day"), führten im zweiten Quartal zur stärksten und schnellsten Kurskorrektur seit der Corona-Krise an den globalen Aktienmärkten. Bereits wenige Tage später setzte Trump die Maßnahmen für 90 Tage aus, was zu einer vorübergehenden Beruhigung beitrug. Im Anschluss an diese „Zollpause“ erholten sich die Aktienmärkte in Deutschland deutlich. Getrieben wurde die Aufwärtsbewegung durch eine Verbesserung des Investorensentiments gegenüber dem Wirtschaftsstandort Deutschland sowie der Hoffnung aus den Infrastrukturausgaben.

Neben der typischen Sommersaisonalität mit geringen Handelsvolumina und uneindeutiger Marktrichtung wurde das Börsengeschehen im dritten Quartal von gemischten Signalen geprägt. Die anfängliche Euphorie über Europas Wachstumsambitionen wurde durch politische Unsicherheiten in Frankreich sowie durch verhaltene Unternehmensausblicke für das zweite Halbjahr gedämpft und belastete insbesondere europäische Aktien aus der Chemie- und Industriebranche

Das vierte Quartal war von erhöhter Volatilität geprägt, entwickelte sich für die globalen Aktienmärkte insgesamt jedoch konstruktiv. Nach zwischenzeitlichen Rücksetzern infolge von Bewertungsfragen im Technologiesektor und restriktiveren Zinserwartungen stabilisierte sich das Marktumfeld, unterstützt durchzunehmende Erwartungen einer US-Zinssenkung im Dezember. Regional zeigten sich Differenzen: Während US-Aktien robuster tendierten, standen europäische Märkte unter Druck durch einen starken Euro, schwächere Konjunktursignale und sektorale Korrekturen, profitierten jedoch teilweise von defensiven Segmenten und einer breiteren Marktteilnahme.

Im oben beschriebenen volatilen Marktumfeld 2025 beendete der Fonds das Jahr mit einer positiven absoluten Performance.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus inländischen Aktien.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025)¹:

Anteilklasse M A	+2,69 %
Anteilklasse R A	+1,83 %
Anteilklasse B A	+3,64 %

Wichtige Hinweise

Zum 10. Juni 2025 wurden die Besonderen Anlagebedingungen (BAB) für das oben genannte OGAW-Sondervermögen geändert. In § 2 BAB wurde die bisher geltende Höchst-Jahresumsatzgrenze von 3 Milliarden € für kleinere und mittlere Unternehmen entfernt. In § 7 entfällt die Möglichkeit, Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte zu Lasten des Fonds in Rechnung zu stellen. Im Übrigen wurden rein redaktionelle Anpassungen innerhalb der Besonderen Anlagebedingungen vorgenommen.

¹ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	48.266.318,64	100,75
1. Aktien	48.142.010,14	100,49
Bundesrep. Deutschland	47.040.509,63	98,19
Luxemburg	518.728,00	1,08
Schweiz	582.772,51	1,22
2. Bankguthaben	3.145,65	0,01
3. Sonstige Vermögensgegenstände	121.162,85	0,25
II. Verbindlichkeiten	-358.337,62	-0,75
III. Fondsvermögen	47.907.981,02	100,00

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen							EUR	48.142.010,14	100,49	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	46.697.338,14	97,47	
Aktien							EUR	46.697.338,14	97,47	
VAT Group AG Namens-Aktien SF -,10	CH0311864901		STK	1.404	1.404	0	CHF	385,900	582.772,51	1,22
adesso SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0Z23Q5		STK	7.970		6.430	EUR	88,700	706.939,00	1,48
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0WMPJ6		STK	59.353	42.524	74.671	EUR	17,305	1.027.103,67	2,14
Alzchem Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YNT30		STK	7.160	7.160	0	EUR	155,000	1.109.800,00	2,32
ATOSS Software SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005104400		STK	12.919	4.400	781	EUR	115,400	1.490.852,60	3,11
AUMOVIO SE Namens-Aktien o.N.	DE000AUMOV10		STK	36.286	36.286	0	EUR	42,940	1.558.120,84	3,25
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006766504		STK	7.315	7.315	0	EUR	124,200	908.523,00	1,90
AUTO1 Group SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2LQ884		STK	56.762	68.507	11.745	EUR	27,300	1.549.602,60	3,23
Basler AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005102008		STK	32.993	10.000	43.140	EUR	15,300	504.792,90	1,05
BEFESA S.A. Actions o.N.	LU1704650164		STK	17.584	10.000	44.416	EUR	29,500	518.728,00	1,08
Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005909006		STK	23.389	24.189	800	EUR	107,400	2.511.978,60	5,24
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313704		STK	17.841	3.000	12.159	EUR	40,000	713.640,00	1,49
CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470306		STK	11.573	1.700	3.827	EUR	78,500	908.480,50	1,90
Eckert & Ziegler SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005659700		STK	36.758	28.000	9.542	EUR	15,260	560.927,08	1,17
Elmos Semiconductor SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005677108		STK	14.371	0	7.686	EUR	97,000	1.393.987,00	2,91
Fielmann Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005772206		STK	8.149	0	37.247	EUR	43,550	354.888,95	0,74
flatexDEGIRO SE Namens-Aktien o.N.	DE000FTG1111		STK	70.354	33.517	38.163	EUR	36,740	2.584.805,96	5,40
Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005773303		STK	22.989	23.695	706	EUR	69,950	1.608.080,55	3,36
Friedrich Vorwerk Group SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A255F11		STK	12.120	12.477	357	EUR	81,600	988.992,00	2,06
FUCHS SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000A3E5D64		STK	31.313	3.000	12.687	EUR	38,140	1.194.277,82	2,49
HENSOLDT AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000HAG0005		STK	14.919	14.919	0	EUR	73,400	1.095.054,60	2,29
IVU Traffic Technologies AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007448508		STK	27.952	12.952	50.000	EUR	20,900	584.196,80	1,22
JENOPTIK AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2NB601		STK	72.077	26.543	16.893	EUR	19,570	1.410.546,89	2,94
JOST Werke SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000JST4000		STK	10.252	10.252	0	EUR	54,100	554.633,20	1,16
Junghenrich AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006219934		STK	44.850	10.777	19.927	EUR	35,420	1.588.587,00	3,32
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881		STK	19.135	19.643	508	EUR	68,250	1.305.963,75	2,73
KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006335003		STK	3.867	3.867	0	EUR	135,800	525.138,60	1,10
KSB SE & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006292030		STK	928	928	0	EUR	958,000	889.024,00	1,86
Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006452907		STK	12.493	2.500	11.507	EUR	92,800	1.159.350,40	2,42
PVA TePla AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007461006		STK	16.963	18.414	1.451	EUR	22,800	386.756,40	0,81

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Rational AG	DE0007010803		STK	1.611	235	654	EUR	661,500	1.065.676,50	2,22
RENK Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000RENK730		STK	32.616	32.616	0	EUR	53,620	1.748.869,92	3,65
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007165631		STK	7.221	7.221	0	EUR	247,200	1.785.031,20	3,73
secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007276503		STK	2.224	0	1.076	EUR	185,400	412.329,60	0,86
Siltronic AG Namens-Aktien o.N.	DE000WAF3001		STK	23.266	3.500	6.834	EUR	48,900	1.137.707,40	2,37
SMA Solar Technology AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0DJ6J9		STK	19.050	19.050	0	EUR	34,080	649.224,00	1,36
Sto SE & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007274136		STK	1.749	3.000	1.251	EUR	121,200	211.978,80	0,44
STRATEC SE Namens-Aktien o.N.	DE000STRA555		STK	29.942	0	4.595	EUR	22,450	672.197,90	1,40
SUSS MicroTec SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1K0235		STK	46.313	23.829	10.916	EUR	39,140	1.812.690,82	3,78
thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007500001		STK	128.999	132.852	3.853	EUR	9,274	1.196.336,73	2,50
TKMS AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE000TKMS001		STK	6.642	6.643	1	EUR	66,450	441.360,90	0,92
United Internet AG Namens-Aktien o.N.	DE0005089031		STK	60.790	0	12.110	EUR	27,680	1.682.667,20	3,51
Verbio SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JL9W6		STK	43.149	0	38.851	EUR	21,200	914.758,80	1,91
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000WCH8881		STK	9.949	2.000	4.551	EUR	69,350	689.963,15	1,44
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	1.444.672,00	3,02	
Aktien							EUR	1.444.672,00	3,02	
CHAPTERS Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006618309		STK	13.231	14.067	836	EUR	41,500	549.086,50	1,15
PFISTERER Holding SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000PFSE212		STK	11.707	13.148	1.441	EUR	76,500	895.585,50	1,87
Summe Wertpapiervermögen							EUR	48.142.010,14	100,49	

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	3.145,65	0,01
Bankguthaben							EUR	3.145,65	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland			CHF	930,78		%	100,000	1.001,16	0,00
BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland			GBP	382,69		%	100,000	438,66	0,00
BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland			USD	2.005,54		%	100,000	1.705,83	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	121.162,85	0,25
Zinsansprüche			EUR	105,12				105,12	0,00
Quellensteueransprüche			EUR	121.057,73				121.057,73	0,25
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-153.695,22	-0,32
EUR - Kredite									
BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland			EUR	-153.695,22		%	100,000	-153.695,22	-0,32
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-204.642,40	-0,43
Verwaltungsvergütung			EUR	-187.105,38				-187.105,38	-0,39
Prüfungskosten			EUR	-10.200,00				-10.200,00	-0,02
Veröffentlichungskosten			EUR	-400,00				-400,00	0,00
Portfoliomanagervergütung			EUR	-6.937,02				-6.937,02	-0,01
Fondsvermögen							EUR	47.907.981,02	100,00 1)

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Berenberg Aktien Mittelstand M A									
Anteilwert							EUR	134,97	
Ausgabepreis							EUR	134,97	
Rücknahmepreis							EUR	134,97	
Anzahl Anteile							STK	122.977	
Berenberg Aktien Mittelstand R A									
Anteilwert							EUR	124,90	
Ausgabepreis							EUR	131,77	
Rücknahmepreis							EUR	124,90	
Anzahl Anteile							STK	249.095	
Berenberg Aktien Mittelstand B A									
Anteilwert							EUR	93,43	
Ausgabepreis							EUR	93,43	
Rücknahmepreis							EUR	93,43	
Anzahl Anteile							STK	2.122	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2025	
Schweizer Franken SF	(CHF)	0,9297000	= 1 EUR (EUR)
Britische Pfund LS	(GBP)	0,8724000	= 1 EUR (EUR)
US-Dollar DL	(USD)	1,1757000	= 1 EUR (EUR)

Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Allgeier SE Namens-Aktien o.N.	DE000A2GS633	STK	0	33.000	
Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005158703	STK	6.700	56.000	
BRAIN Biotech AG Namens-Aktien o.N.	DE0005203947	STK	0	202.558	
Brockhaus Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2GSU42	STK	0	25.000	
CECONOMY AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007257503	STK	100.000	100.000	
Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N.	DE000A2E4K43	STK	13.000	58.000	
Dermapharm Holding SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2GS5D8	STK	4.000	41.500	
DEUTZ AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006305006	STK	130.000	130.000	
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005565204	STK	0	103.000	
Energiekontor AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313506	STK	0	32.000	
Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005664809	STK	20.000	215.400	
Formycon AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1EWVY8	STK	26.000	26.000	
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006	STK	0	44.800	
Geresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6	STK	5.000	17.000	
GRENKE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A161N30	STK	6.286	65.030	
Hypoport SE Namens-Aktien o.N.	DE0005493365	STK	2.700	9.200	
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006	STK	2.000	21.900	
Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007193500	STK	6.519	60.019	
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405	STK	0	53.300	
LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.	DE000LEG1110	STK	29.385	29.385	
NFON AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0N4N52	STK	0	210.000	
NORMA Group SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1H8BV3	STK	5.000	120.000	
PATRIZIA SE Namens-Aktien o.N.	DE000PAT1AG3	STK	0	260.000	
ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N.	DE000PSM7770	STK	0	106.300	
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006969603	STK	0	42.000	
Redcare Pharmacy N.V. Aandelen aan toonder EO -,02	NL0012044747	STK	4.250	15.750	
SAF-HOLLAND SE Inhaber-Aktien EO 1	DE000SAFH001	STK	0	99.800	
Salzgitter AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006202005	STK	23.500	23.500	
Scout24 SE Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80	STK	0	17.000	
SFC Energy AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007568578	STK	35.000	35.000	
Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007231326	STK	0	24.000	

**Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Stabilus SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000STAB1L8	STK	4.000	47.000	
Strörer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007493991	STK	0	23.800	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

CompuGroup Medical SE &Co.KGaA Namens-Aktien o.N.	DE000A288904	STK	0	50.000	
DATAGROUP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JC8S7	STK	0	22.010	
Nabaltec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0KPPR7	STK	0	90.000	
STEICO SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LR936	STK	0	30.000	

Nichtnotierte Wertpapiere

Aktien

PharmaSGP Holding SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2P4LJ5	STK	0	29.723	
--	--------------	-----	---	--------	--

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand M A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	286.336,00	2,32
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	10.784,07	0,09
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	1.396,40	0,01
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-43.491,68	-0,35
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-1.617,61	-0,01
11. Sonstige Erträge		EUR	37,61	0,00
Summe der Erträge		EUR	253.444,80	2,06
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-930,42	-0,01
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-189.508,85	-1,54
- Verwaltungsvergütung	EUR		0,00	
- Beratungsvergütung	EUR		0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR		0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-3.169,35	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	18.402,77	0,15
- Depotgebühren	EUR		0,00	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR		32.521,90	
- Sonstige Kosten	EUR		-14.119,13	
Summe der Aufwendungen		EUR	-175.205,85	-1,42
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	78.238,95	0,64
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	1.211.349,40	9,85
2. Realisierte Verluste		EUR	-8.382.808,73	-68,17
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-7.171.459,33	-58,32
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-7.093.220,38	-57,68

Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand M A

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-976.447,09	-7,94
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	9.827.903,62	79,92
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.851.456,53	71,98
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.758.236,15	14,30

Entwicklung des Sondervermögens

			2025
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		24.225.891,16
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		-8.304.710,22
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.202.205,48	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-9.506.915,70	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-1.080.657,58
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.758.236,15
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-976.447,09	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	9.827.903,62	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		16.598.759,50

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-7.093.220,38	-57,68
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	7.093.220,38	57,68
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	0,00	-0,00

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand M A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022	Stück	539.354	EUR	78.358.439,43	EUR	145,28
2023	Stück	510.390	EUR	78.378.205,54	EUR	153,57
2024	Stück	184.328	EUR	24.225.891,16	EUR	131,43
2025	Stück	122.977	EUR	16.598.759,50	EUR	134,97

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand R A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	540.920,30	2,17
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	20.347,50	0,08
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	2.638,81	0,01
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-82.159,38	-0,33
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-3.052,12	-0,01
11. Sonstige Erträge		EUR	71,01	0,00
Summe der Erträge		EUR	478.766,10	1,92
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-1.843,68	-0,01
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-697.436,29	-2,80
- Verwaltungsvergütung	EUR	-697.436,29		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-5.553,55	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	109.848,71	0,44
- Depotgebühren	EUR	0,00		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	131.275,18		
- Sonstige Kosten	EUR	-21.426,48		
Summe der Aufwendungen		EUR	-594.984,82	-2,39
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-116.218,72	-0,47
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	2.283.820,89	9,17
2. Realisierte Verluste		EUR	-15.810.146,41	-63,47
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-13.526.325,52	-54,30
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-13.642.544,24	-54,77

Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand R A

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	9.340.739,58	37,50
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	7.737.576,36	31,06
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	17.078.315,94	68,56
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.435.771,70	13,79

Entwicklung des Sondervermögens

2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	44.512.760,78	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00	
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-14.469.169,59	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.167.599,47	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-15.636.769,06	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-2.368.399,93	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.435.771,70	
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	9.340.739,58	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	7.737.576,36	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	31.110.962,96	

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-13.642.544,24	-54,77
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	13.642.544,24	54,77
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	0,00	-0,00

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand R A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022	Stück	597.379	EUR	82.305.580,13	EUR	137,78
2023	Stück	521.560	EUR	75.404.098,48	EUR	144,57
2024	Stück	362.920	EUR	44.512.760,78	EUR	122,65
2025	Stück	249.095	EUR	31.110.962,96	EUR	124,90

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand B A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	3.400,03	1,60
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	128,10	0,06
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	16,62	0,01
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-516,43	-0,24
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-19,22	-0,01
11. Sonstige Erträge		EUR	0,45	0,00
Summe der Erträge		EUR	3.009,55	1,42
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-21,41	-0,01
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-651,88	-0,31
- Verwaltungsvergütung	EUR	-651,88		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-47,75	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	305,31	0,14
- Depotgebühren	EUR	0,00		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	494,50		
- Sonstige Kosten	EUR	-189,19		
Summe der Aufwendungen		EUR	-415,73	-0,20
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	2.593,83	1,22
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	14.143,27	6,67
2. Realisierte Verluste		EUR	-99.496,75	-46,89
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-85.353,49	-40,22
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-82.759,66	-39,00

Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand B A

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-732.154,83	-345,03
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	891.890,48	420,31
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	159.735,65	75,28
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	76.975,99	36,28

Entwicklung des Sondervermögens

		2025	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	729.349,02	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00	
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-548.443,46	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-548.443,46	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-59.622,99	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	76.975,99	
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-732.154,83	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	891.890,48	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	198.258,56	

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-82.759,66	-39,00
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	82.759,66	39,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand B A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022	Stück	279.091	EUR	27.281.812,62	EUR	97,75
2023	Stück	255.435	EUR	26.609.145,04	EUR	104,17
2024	Stück	8.090	EUR	729.349,02	EUR	90,15
2025	Stück	2.122	EUR	198.258,56	EUR	93,43

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

			insgesamt
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		830.656,33
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		31.259,67
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		4.051,83
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-126.167,50
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-4.688,95
11. Sonstige Erträge	EUR		109,07
Summe der Erträge	EUR		735.220,45
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-2.795,51
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-887.597,02
- Verwaltungsvergütung	EUR	-887.597,02	
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-8.770,65
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		128.556,78
- Depotgebühren	EUR	0,00	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	164.291,58	
- Sonstige Kosten	EUR	-35.734,81	
Summe der Aufwendungen	EUR		-770.606,40
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		-35.385,95
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR		3.509.313,56
2. Realisierte Verluste	EUR		-24.292.451,89
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-20.783.138,33
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-20.818.524,28

Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	7.632.137,66
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	18.457.370,46
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	26.089.508,12
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.270.983,84

Entwicklung des Sondervermögens

2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	69.468.000,96
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-23.322.323,27
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.369.804,95
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-25.692.128,22
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-3.508.680,51
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.270.983,84
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	7.632.137,66
davon nicht realisierte Verluste	EUR	18.457.370,46
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	47.907.981,02

**Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand**

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Anteilklasse	Mindestanlagesumme in Währung	Ausgabeaufschlag derzeit (Angabe in %) *)	Verwaltungsvergütung derzeit (Angabe in % p.a. *)	Ertragsverwendung	Währung
Berenberg Aktien Mittelstand M A	500.000	0,00	0,950	Thesaurierer	EUR
Berenberg Aktien Mittelstand R A	keine	5,50	1,800	Thesaurierer	EUR
Berenberg Aktien Mittelstand B A	keine	0,00	0,240	Thesaurierer	EUR

*) Die maximale Gebühr kann dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		100,49
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Berenberg Aktien Mittelstand M A

Anteilwert	EUR	134,97
Ausgabepreis	EUR	134,97
Rücknahmepreis	EUR	134,97
Anzahl Anteile	STK	122.977

Berenberg Aktien Mittelstand R A

Anteilwert	EUR	124,90
Ausgabepreis	EUR	131,77
Rücknahmepreis	EUR	124,90
Anzahl Anteile	STK	249.095

Berenberg Aktien Mittelstand B A

Anteilwert	EUR	93,43
Ausgabepreis	EUR	93,43
Rücknahmepreis	EUR	93,43
Anzahl Anteile	STK	2.122

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Berenberg Aktien Mittelstand M A

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,04 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Berenberg Aktien Mittelstand R A

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,88 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Berenberg Aktien Mittelstand B A

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,22 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Vergütung. Ein wesentlicher Teil der Vergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Berenberg Aktien Mittelstand M A

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

Berenberg Aktien Mittelstand R A

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

Berenberg Aktien Mittelstand B A

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	68.712,64
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	86,1
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	67,9
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	18,2
Zahl der Mitarbeiter der KVG		976
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	2,9
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,0

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2026

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Berenberg Aktien Mittelstand - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. April 2026

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Rumpelt
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Anteilklassen im Überblick

Erstausgabedatum

Anteilklasse M A	4. Dezember 2015
Anteilklasse R A	4. Dezember 2015
Anteilklasse B A*	28. Mai 2018

Erstausgabepreise

Anteilklasse M A	EUR 100,00
Anteilklasse R A	EUR 100,00 zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse B A	EUR 100,00

Ausgabeaufschlag

Anteilklasse M A	0,00%
Anteilklasse R A	5,50%
Anteilklasse B A	0,00%

Mindestanlagesumme

Anteilklasse M A	500.000,00 EUR
Anteilklasse R A	keine
Anteilklasse B A	keine

Pauschalvergütung

Anteilklasse M A	derzeit 0,95 %
Anteilklasse R A	derzeit 1,80 %
Anteilklasse B A	derzeit 0,24 %

Erfolgsabhängige Vergütung

alle Anteilklasse	20% der vom Fonds in der Abrechnungsperiode erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (50% MDAX® & 50% SDAX®)
-------------------	--

Währung

Anteilklasse M A	EUR
Anteilklasse R A	EUR
Anteilklasse B A	EUR

Ertragsverwendung

Anteilklasse M A	thesaurierend
Anteilklasse R A	thesaurierend
Anteilklasse B A	thesaurierend

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Anteilklasse M A	A14XN4 / DE000A14XN42
Anteilklasse R A	A14XN5 / DE000A14XN59
Anteilklasse B A	A2JF7M / DE000A2JF7M7

*Die Anteilklasse steht ausschließlich Anlegern, für die die Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG die Finanzdienstleistung der Finanzportfolioverwaltung (Vermögensverwaltung) erbringt, für die Dauer dieser Finanzdienstleistung, offen und kann ausschließlich von diesen gezeichnet bzw. umgetauscht werden.

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Europa-Allee 92 - 96
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 / 710 43-0
Telefax: +49 (0) 69 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–
Eigenmittel: EUR 75.461.280,84 (Stand: September 2025)

Geschäftsführer:

Markus Bannwart, Mainz
David Blumer, Schaan
Mathias Heiß, Langen
Dr. André Jäger, Witten
Corinna Jäger, Nidderau
Kurt Jovy, München
Jochen Meyers, Frankfurt am Main

Aufsichtsrat:

Stefan Keitel, (Vorsitzender), Bingen
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Frankfurt am Main
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Dr. Thomas Paul, Königstein im Taunus
Janet Zirlwagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland

Hausanschrift:

Senckenberganlage 19
60325 Frankfurt am Main

Telefon + 49 (0) 69 7193-0
Telefax + 49 (0) 69 7193-26 40
www.bnpparibas.de

Rechtsform: Zweigniederlassung einer Aktiengesellschaft nach französischem Recht
Haftendes Eigenkapital: Mrd. € 140.830 (Stand: 05.06.2025) BNP Paribas Global

3. Asset Management-Gesellschaft und Vertriebsgesellschaft

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG

Postanschrift:

Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg

Telefon: 040 / 350 60-0
Telefax: 040 / 350 60-900
www.berenberg.de

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Berenberg Aktien Mittelstand

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900FZZAG4CUQZC267

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __ %

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es __% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

In den Anlageentscheidungen werden ökologische und soziale Merkmale berücksichtigt, wie Klimabelange und Umweltverschmutzung im Bereich Umwelt, Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit im Bereich Soziales. Darüber hinaus werden Aspekte im Bereich Unternehmensführung berücksichtigt.

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Tabak (Produktion) > 5 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 5 % Umsatzerlöse
- Unkonventionelles Öl & Gas (Produktion) > 5 % Umsatz
- Energieerzeugung aus Kohle (Produktion) > 25 % Umsatz

Der Fonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact, OECD-Leitsätze, ILO-Standards (International Labour Organization) an.

Investitionen in Drittfonds, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, erfolgt in Drittfonds, die nach Artikel 8 oder 9 der EU-Offenlegungsverordnung klassifiziert sind und im "ESG-Zielmarktkonzept" ("Ergänzung des Zielmarkts um Angaben zu nachhaltigkeitsbezogenen Zielen und Nachhaltigkeitsfaktoren") die Einstufung R, Q, P, U, T oder S aufweisen.

Unter die Kategorie „Andere Investition“ fallen die Kassehaltung sowie Investitionen in Produkte, die zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Berichtszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft. Eine ausführliche Auflistung der Nachhaltigkeitskriterien, die zur Auswahl der Vermögensgegenstände geführt haben, sind im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ zu finden.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 5,12%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen 76,83%
(Messgröße: Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken 5,25%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken)
- Emissionen in Wasser 0,0012
(Messgröße: Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle 2,9074
(Messgröße: Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Engagement in kontroverse Waffen 0,00%
(Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)
- Bodendegradation, Wüstenbildung, Bodenversiegelung 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Tätigkeiten zu Bodendegradation, Wüstenbildung oder Bodenversiegelung führen)

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Seit dem vorherigen Geschäftsjahresende am 31.12.2024 gab es folgende Änderungen der Ausschlusskriterien:

Die Ausschlüsse, die entfernt wurden:

- Atom-/Kernenergie > 5 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlös
- konventionelle Waffen (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 5 % Umsatzerlöse
- Thermalkohle (Produktion) > 5 % Umsatz

Die Ausschlüsse, die geändert wurden:

- Kohle (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 10 % Umsatzerlöse -> Kohle (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 5 % Umsatzerlöse

Die Ausschlüsse, die erstmals berichtet wurden:

- Energieerzeugung aus Kohle (Produktion) > 25 % Umsatz

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren					
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen			
		2025	2024	2023	2022
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN					
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	5,12%	5,96%	4,73%	4,71%
	Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	76,83%	76,60%	88,40%	88,05%
7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	5,25%	5,36%	0,00%	0,00%

8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,0012	0,0011	n.a.	0,5289
9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	2,9074	3,2460	0,2079	3,2155
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG					
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
11. Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0,00%	0,00%	57,57%	54,31%
14. Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	2025	2024	2023	2022
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird					
Wasser, Abfall und Materialemissionen	10. Bodendegradation, Wüstenbildung, Bodenversiegelung (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Tätigkeiten zu Bodendegradation, Wüstenbildung oder Bodenversiegelung führen)	0,00%	0,00%	0,00%	2,68%

n.a.: entweder keine Investitionen (Eligibility) oder keine Datenabdeckung (Data Coverage)

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigt nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts = PAIs) durch verbindliche Elemente seiner Anlagestrategie auf Einzeltitelebene. Genauer gesagt werden PAI verbindlich durch tätigkeitsbezogene Ausschlüsse, die sich auf die Unternehmenseinnahmen stützen, sowie durch normbezogene Ausschlüsse berücksichtigt.

Informationen darüber, wie dieses Finanzprodukt die PAIs berücksichtigt hat, werden in den regelmäßigen Berichten, die gemäß Artikel 11 Absatz 2 der SFDR zu veröffentlichen sind, vorgelegt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der größte Anteil der im Berichtszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden bei Aktien auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen, bei Renten auf der Ebene der Industriesektoren nach Bloomberg ausgewiesen. Eine Zuteilung in MSCI-Sektoren von Fondsanteilen ist nicht vollumfänglich gegeben, wo diese fehlt, wird die Fondsart ausgewiesen.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N.	Information Technology	3,05	Deutschland
flatexDEGIRO SE Namens-Aktien o.N.	Financials	2,90	Deutschland
ATOSS Software SE Inhaber-Aktien o.N.	Information Technology	2,80	Deutschland
United Internet AG Namens-Aktien o.N.	Communication Services	2,76	Deutschland
SUSS MicroTec SE Namens-Aktien o.N.	Information Technology	2,67	Deutschland
FUCHS SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	Materials	2,58	Deutschland
Junghenrich AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	Industrials	2,40	Deutschland
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	Industrials	2,37	Deutschland
LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.	Real Estate	2,33	Deutschland
Elmos Semiconductor SE Inhaber-Aktien o.N.	Information Technology	2,25	Deutschland
BEFESA S.A. Actions o.N.	Industrials	2,23	Luxemburg
Rational AG	Industrials	2,21	Deutschland
Siltronic AG Namens-Aktien o.N.	Information Technology	2,06	Deutschland
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	Industrials	2,03	Deutschland
Fielmann Group AG Inhaber-Aktien o.N.	Consumer Discretionary	2,01	Deutschland

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.01.2025 –
31.12.2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (nicht zu verwechseln mit nachhaltigen Investitionen) sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch das Ausschließen von Investitionen laut einer fondsspezifischen Ausschlussliste (Negativliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2025 zu 100,49 % nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Fondsvermögen aus.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Investitionen (bezogen auf das Fondsvermögen):

- #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale 100,49 %
- #2 Andere Investitionen -0,49 %



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Der Fonds investierte im Geschäftsjahr in die Sektoren (im Durchschnitt der Quartale bezogen auf das Fondsvermögen):

Sektor	% Assets
Industrials	27,42
Information Technology	23,88
Materials	9,34
Health Care	9,20
Communication Services	9,09
Consumer Discretionary	7,21
Financials	5,18
Real Estate	4,29
Energy	1,81
Consumer Staples	1,19
Stammaktien	1,04

Ermöglichende Tätigkeiten

wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten

sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

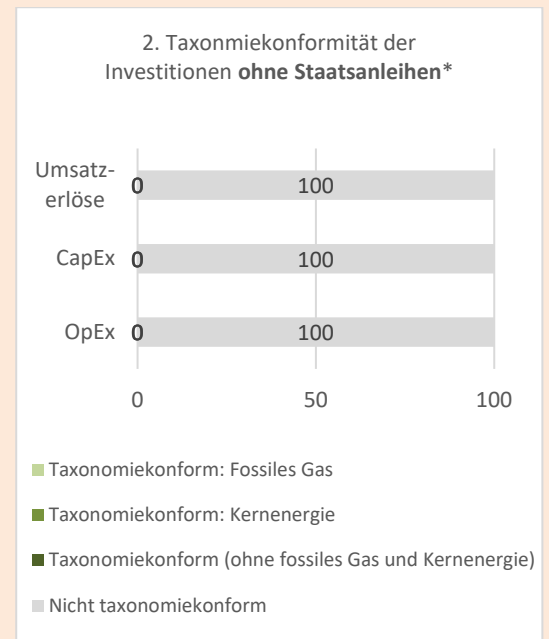
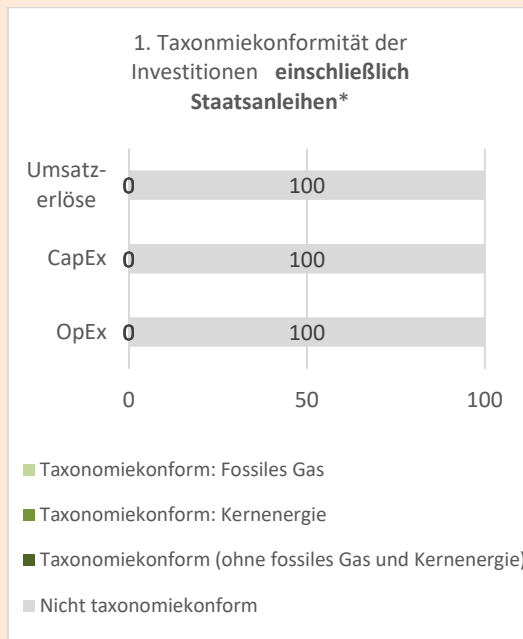
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Der Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates erzielen, lag bei 5,12 %.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonmie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als ermöglichende bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter die Kategorie „Andere Investition“ fallen die Kassehaltung sowie Investitionen in Produkte, die zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager. Soweit für die Fondsbestände möglich, wurde die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyserichtlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden. Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde. Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite. Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.